Aus der Praxis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **24 (1953)**

Heft 11

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus der Praxis

Wie bekämpfen wir die Schundliteratur?

Wohl nirgends ist es schwerer als bei Jugendlichen, die Schundliteratur zu bekämpfen. Es ist aber auch nicht verwunderlich, wenn wir uns nur einmal allerlei Kioske ansehen. Theoretisch wissen wir alle, wie die Schundliteratur am besten zu bekämpfen ist: in dem wir dem Jugendlichen etwas besseres geben. Aber in der Praxis sieht es dann so aus, dass uns die Mittel fehlen, um genügend eigene Bücher ankaufen zu können, um eine wirklich gediegene Hausbibliothek zu schaffen, die dem Jugendlichen etwas bieten kann.

Diese Lücke lässt sich aber ausfüllen. Die *Schweiz. Volksbibliothek* in Bern vermietet zu günstigen Bedingungen Bücher über jedes Wissensgebiet, wie auch gute Romane. Der reichhaltige Katalog bietet auch eine grosse Auswahl für Jugendliche.

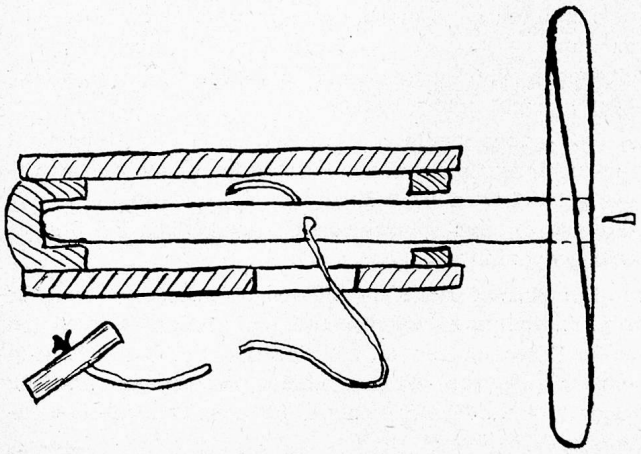
So können wir für wenig Geld immer wieder neue Bücher auflegen. Wir waren überrascht, wie rege die Bibliothek durch die Jugendlichen benutzt wurde. Gleichzeitig aber verschwanden auch die Schundhefte. Geben wir dem Jugendlichen gute Bücher und er wird von selbst zum guten Buch greifen. O. H.

Aus der Freizeitmappe

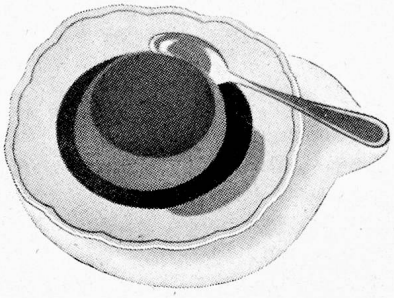
Ein Luftkreisel, der munter in die Höhe steigt

Solche Luftkreisel kann man natürlich auch kaufen; viel interessanter und lehrreicher ist es aber für die Kinder, sie selber zu basteln. Die Arbeit erfordert etwas Geduld und Freude am Pröbeln. Zuerst wird die Luftschraube (Propeller) aus einem etwa 7 cm langen und ca. 1 cm dicken Brettchen aus feinjährigem Holz geschnitzt und mit feinem Glaspapier sorgfältig geglättet. Die runde Antriebsachse wird aus Hartholz (Ahorn, Hasel) geformt und mit einem kleinen Keil fest mit der Luftschraube verbunden.

Die heikelste Arbeit ist die Bestimmung der Länge (Gewicht) der Antriebsachse. Sie kann nur durch Probieren gefunden werden. Man macht sie zuerst ordentlich lang. Man nimmt sie senkrecht zwischen die beiden Handflächen, macht mit diesen eine rasche Reibebewegung, so dass die Schraube steigt. Ist die



Auch Ihren Mitarbeitern
und Pflegebefohlenen
ein festliches Dessert!



Jawohl! festlich und doch nicht teuer ist ein feiner Flan oder auch ein kombiniertes Dessert, wenn mit

Crème Caramel DAWA

und

Caramelzucker DAWA

zubereitet.

Besonders delikat werden die Flans, wenn die Formen vor dem Einfüllen mit etwas gebranntem Zucker beschickt werden.

Verlangen Sie Muster oder bestellen sie uns gleich eine Packung à 50 oder 100 Beutel Crème Caramel DAWA und ein Kesseli zu 5 kg Caramelzucker DAWA. Jede Packung Crème Caramel enthält eine interessante Broschüre mit abwechslungsreichen Vorschlägen für wirklich gute und gleichwohl preiswerte Desserts.

DR. A. WANDER A.G., BERN

Telephon (031) 5 50 21

An den Mount Everest Expeditionen hervorragend bewährt!

Spezial-Nähr- **Nobs Zwieback**

NOBS-NÄHRMITTEL – MÜNCHENBUCHSEE/BE